



Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)

Die aktuellen Termine und die genauen Inhalte des regelmäßigen Fortbildungsunterrichtes finden Sie unter www.avg-bildung.de

Örtlicher Betriebsleiter (m/w/d)

Eisenbahnbetriebsleiter für nicht öffentliche Eisenbahnen (Anschlussbahnleiter)

Wer auf der Karriereleiter weiter nach oben klettern oder sich beruflich innerhalb der gleichen Branche neu orientieren möchte, ist mit den weiterqualifizierenden Ausbildungen zum Eisenbahnbetriebsleiter für nicht öffentliche Eisenbahnen gut beraten.

Die Ausbildung zum örtlichen Betriebsleiter stellt die Weichen für den Weg in ein neues Tätigkeitsfeld.

Kompetenzen des Örtlichen Betriebsleiters / Anschlussbahnleiter

Der Örtliche Betriebsleiter/ Eisenbahnbetriebsleiter für Nichtbundeseigene Eisenbahnen

- handelt im Auftrag des EBL, unterstützt ihn bei der Durchsetzung des Sicherheitsmanagement im EVU/ Anschlussbahn
- führt Kontroll- und Überwachungsaufgaben durch
- überprüft Mitarbeiter im Bahnbetrieb
- beteiligt sich am Notfallmanagement
- wird durch den zuständigen Eisenbahnbetriebsleiter schriftlich bestellt

Voraussetzungen

- Betriebsdiensttauglichkeit nach VDV 714
- Betriebsbeamter nach EBO § 47 (Mitarbeiter im Bahnbetrieb)
- mindestens fünfjährige Erfahrung im Eisenbahnbetrieb (Der zuständige EBL kann Ausnahmen genehmigen!)

Ausbildungsinhalte

Tag 1:

- Grundlagen des Eisenbahnrechts
- Grundlagen des Arbeits-, Unfall-, Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutzes
- Übersicht des Regelwerkes für die Mitarbeiter im Bahnbetrieb

- Grundlagen des Notfallmanagements (Zusammenarbeit mit den Behörden, Eisenbahnbundesamt (EBA), Staatsanwaltschaft, Polizei)
- Technische Spezifikation für die Interoperabilität (TSI)

Tag 2:

- Grundlagen der Eisenbahninfrastruktur
- Spurweite, Lichtraumprofil
- Spurführung, Oberbau, Unterbau, Tiefbau
- Schienen, Schwellen und Bettung
- Instandhaltung



WIR SIND ZERTIFIZIERT!



Tag 3:

- Grundlagen der Fahrzeuge (Einteilung, Begriffe, Begrenzung, Radsätze und Radsatzlasten, Bremsen, Zug- und Stoßeinrichtung)
- Sicherheitssysteme an der Strecke und den Fahrzeugen, Telekommunikationsanlagen
- Abnahme, Untersuchungen, Überwachung der Fahrzeuge

- Entwicklung auf dem europäischen Eisenbahnverkehrsmarkt, Perspektiven und Trends

Tag 4:

- Grundlagen des Bahnbetriebes nach Ril 408.01 - 09, Ril 311, Ril 436/ 437 und FVNE/ BOA
- Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen nach Ril 91501
- Unregelmäßigkeiten im Bahnbetrieb untersuchen und auswerten

Tag 5:

- Inhalte der Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TFV)
- Mitarbeiter überwachen und prüfen
- Mitarbeiter einschätzen und beurteilen

Tag 6:

- Durchführung der schriftlichen Abschlussprüfung (90 min), sowie eines mündlichen Prüfungsgesprächs unter dem Vorsitz einer Prüfungskommission (90 min)

Leistungen des Bildungsträgers

1. Unterrichtsdurchführung
2. Bereitstellung von Lehrmaterial
3. Prüfungsdurchführung (schriftlich / mündlich)
4. Zertifikaterstellung

Ausbildungskosten

- Gesamtkurs einschließlich der Leistungen 1.990,00 € netto pro Teilnehmer zzgl. 19% ges. MwSt. In den Ausbildungskosten sind die Prüfungsgebühren mit enthalten.

Sonstiges

- Mindestteilnehmerzahl: 6

Die Unterrichtsdurchführung erfolgt durch praxiserfahrenen Fachreferenten.

Aktuelle Termine und weitere Infos
www.avg-bildung.de



Aus- und Weiterbildungen (m/w/d)

- Lehr- und Ausbildungslokführer
- Örtlicher Betriebsleiter
- Zugleiter im Zugleitbetrieb, FV-NE
- Jährlichen Weiterbildung für Führungskräfte



Lehr- und Ausbildungslokführer (m/w/d)

Voraussetzungen

Gesetzliche Grundlagen wie EBO, AEG, BOA, sowie der geltenden Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TFV) schreiben vor, dass Mitarbeiter im Bahnbetrieb die für Ausbildungs-Prüfzwecke eingesetzt werden, besondere fachliche und pädagogische Kenntnisse nachweisen müssen und vom zuständigen Eisenbahnbetriebsleiter, sowie vom Eisenbahnbundesamt (EBA) berufen werden.

Dazu gehören folgende Anforderungskriterien:

- Eine dreijährige Berufserfahrung als Triebfahrzeugführer-Ausbilder

Ausbildungsinhalte

Tag 1 / Eisenbahnrecht:

- Grundlagen des Eisenbahnrechts
- Allgemeines Eisenbahnrecht (AEG)
- Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO)
- Eisenbahnverkehrsordnung (EVO)
- Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TFV)

Tag 2 & 3 / Psychologie und Pädagogik:

- Definition und Nutzen der Psychologie und Pädagogik
- Ausbilder Profil
- Autorität und Führungsverhalten des Ausbilders
- Dialektik und Konfliktmanagement
- Lerntypen
- Lern- und Arbeitstechniken
- Unterrichtsmethoden

Tag 4 / Aufgaben des Lehr- und Ausbildungslokführers:

- Einsatz als Lehrkraft für die Theorievermittlung von Schulungsmaßnahmen für die jährlichen Wiederholungsschulungen der RFU – FIT – Unterricht einschließlich der Unfallschutzbelehrung nach GUV (gesetzliche Unfallversicherung). Durchführung von Prüfungen/ Lernerfolgskontrollen.
- Einsatz als Ausbilder für die Aus- und Weiterbildung an Fahrzeugen und Einrichtungen

- Organisation von Lehr- und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Erstellung von Ausbildungsrahmenplänen
- Durchführung bzw. Mitwirkung bei der Abnahme von theoretischen und praktischen Prüfungen
- Überwachung von Triebfahrzeugführern und Durchführung von Begleitfahrten
- Auswertung von PZB-/ LZB-Fahrtverlaufsaufzeichnungen
- Erstellen von Gutachten bei Unregelmäßigkeiten im Bahnbetrieb
- Teilnahme am Notfallmanagement und Betreuung von Triebfahrzeugführern (Tf) nach belastenden Ereignissen
- Mitwirkung bei Einstellungsgesprächen, Eignungsprüfungen und Eingangsschecks für Einstellungen bei Tf
- Auswertung von Fahrzeugstörungen, Führung von Übergabe- und Abnahmeprotokollen von Eisenbahnfahrzeugen
- Einfluss auf eine energieoptimale Fahrweise von Tf

Tag 5 / Prüfungsdurchführung:

- Durchführung der schriftlichen Abschlussprüfung (90 min), sowie eines mündlichen Prüfungsgesprächs unter dem Vorsitz einer Prüfungskommission (90 min)

Leistungen des Bildungsträgers

1. Unterrichtsdurchführung
2. Bereitstellung von Lehrmaterial
3. Prüfungsdurchführung (schriftlich / mündlich)
4. Zertifikaterstellung

Ausbildungskosten

- Gesamtkurs einschließlich der Leistungen 1.860,00 € netto pro Teilnehmer zzgl. 19% ges. MwSt. In den Ausbildungskosten sind die Prüfungsgebühren mit enthalten.

Sonstiges

- Mindestteilnehmerzahl: 6

Die Unterrichtsdurchführung erfolgt durch praxiserfahrenen Fachreferenten.

Aktuelle Termine www.avg-bildung.de



Jährliche Weiterbildung Eisenbahnbetriebsleiter, Führungskräfte, örtliche Betriebsleiter, Fachdozenten und Lehrlokführer (m/w/d)

550,00 € netto pro Teilnehmer zzgl. 19% ges. MwSt.

Die aktuellen Inhalte und die Agenda finden Sie zeitnah unter www.avg-bildung.de



Zugleiter gemäß FV-NE (m/w/d)

Der Zugleiter regelt in eigener Verantwortung den Zuglauf auf der Zugleitstrecke im Zugleitbetrieb. Der Zugleiter gibt dem Zugpersonal die erforderlichen Weisungen und informiert über Unregelmäßigkeiten. Der Zugleiter regelt den Verkehr auf der Zugleitstrecke mit Zuglaufmeldungen.

Ausbildungsinhalte

- Grundlagen Unfallverhütung
- Grundlagen Eisenbahnrecht, Eisenbahntechnik & Eisenbahnbetrieb
- Grundlagen Signale
- Grundlagen Rangieren
- Grundlagen Zugleiter nach FV-NE
- Schriftliche Prüfung

In Absprache kann die Bedienung einzelner Stellwerkstechniken sowie Regelungen örtlicher Vorschriften einfließen.

Leistungen des Bildungsträgers

1. Unterrichtsdurchführung (88 UE)
2. Bereitstellung von Lehrmaterial
3. Prüfungsdurchführung (schriftlich)
4. Zertifikaterstellung

Ausbildungskosten

- Gesamtkurs einschließlich der Leistungen 2.890,00 € netto pro Teilnehmer zzgl. 19% ges. MwSt. In den Ausbildungskosten sind die Prüfungsgebühren mit enthalten.

Sonstiges

- Mindestteilnehmerzahl: 6

Die Unterrichtsdurchführung erfolgt durch praxiserfahrenen Fachreferenten. Die fachpraktische örtliche Prüfung erfolgt durch das Unternehmen am Arbeitsplatz.

Aktuelle Termine www.avg-bildung.de



**Herzlich
Willkommen**

www.avg-bildung.de

A.V.G. BILDUNG -
Bildungsakademie für Bahnberufe GmbH

Düsteres Tor 11
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 / 84 05 45
Fax: 03473 / 84 08 013
E-Mail: bildung@avg-asl.de

**AUS- & WEITERBILDUNG
VON EISENBAHNPERSONAL**